

AUS DEM GEMEINDERAT

GLASHÜTTEN

Jahresrechnung: Die Information über die Zahlen des Haushalts 2013 gab, wie der Kurier berichtete, Anlass zu zahlreichen Nachfragen. Positiv zur Kenntnis genommen wurde der Bericht von Kämmerer Winfried Wagner von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau über höhere Einnahmen im Verwaltungshaushalt, die mit 187 000 Euro über den Ausgaben lagen. Demgegenüber gab es allerdings bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt einen Fehlbetrag von 147 000 Euro. Der Überschuss von 40 000 Euro wird, so der Kämmerer, auf das Jahr 2014 übertragen. Nachfragen gab es zu erhöhten Ausgaben beim Haushaltstitel „Unterhalt der Fahrzeuge“. Dies betraf auch den gemeindlichen Spindelmäher. „Es kommt mir vor“, so Herbert Zeilmann (AFW), „dass eine Menge Geld rein gesteckt wird und andererseits es an der Pflege und Wartung mangelt.“ Das Gerät steht am Sportgelände im Freien. Auch Michael Neuner warf ein, dass es eventuell einer Einweisung der Personals beim Einsatz des Gerätes am Sportgelände bedürfe. Die Maschine sollte jedenfalls unter Dach untergebracht werden, so Neuner weiter.

Zeilmann nahm die höheren Kosten bei der Straßenbeleuchtung zum Anlass, auf den Einbau von LED Lampen hinzuweisen, die wesentlich sparsamer seien. „Dies funktioniert technisch noch nicht“, erwiderte Bürgermeister Werner Kaniewski. Schließlich wurde das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis genommen. dj